

Ist der MAYA-Kalender falsch?

Einleitung mit kurzem Überblick zum Thema Zeit

Die Zeit

Die Zeit ist der Ablauf von Zyklen.

Die Zeit ist die vierte Dimension - die Astralebene.

Die Zeit ist der Raum der zwischen der dritten und fünften Dimension liegt.

Die Zeit ist die Trennung zwischen den Räumen und Dimensionen - sie misst 7,23cm

Die Zeit ist der Punkt der Vereinbarung - der Treffpunkt.

Die Zeit ein Begriff die Dinge zu ordnen.

Die Zeit ist Illusion.

Die Zeit ist der Abstand zwischen Ursache und Wirkung.

Das Resonanzgesetz (damit ist nicht das Spiegelgesetz gemeint) und Frequenzkurven geben darüber noch genauere Auskunft. Die Zeit besitzt sogenannte Zeittore. Siehe "die Schlüssel des Enoch" von J.J.Hurtak.

Diese Zeittore sind zu finden durch die Synchronisation der Zyklen, diese Tore führen auch zur Quelle.

Ein **Kalender** ist die Berechnung und Darstellung eines Zyklusses. Es gibt auch Zyklen die mehrere Tausend oder Millionen Jahre dauern! Auch der Biorhythmus ist ein Kalender!

Ein Zyklus ist z.B. der Ablauf, wenn sich die Erde einmal um die eigene Achse dreht, diesen Ablauf wird **Tag genannt**. Ein anderer Zyklus ist z.B. von einem Vollmond zu nächsten Vollmond auf der Erde, diesen Ablauf nennt man **Monat**. Ein weiterer Zyklus ist z.B. dann zu Ende, wenn die Erde mit ihrem Mond einmal um die Sonne gewandert ist, diesen Zyklus nennt man **Jahr**.

Im Augenblick geht es um einen großen Zyklus von ca. 26.000 Jahren - das große Sonnenjahr. Unser gesamtes Planetensystem wandert in dieser Zeit um die Zentralsonne.

Die unübertroffenen Meister der Zeit sind die kosmischen Mayas - die Tage Zähler. Sie sind die ersten Himmelswanderer. Sie können in alle Seinsebenen vordringen, da sie die Gesetze der Zeit beherrschen und genauestens kennen.

Den irdischen Mayas wurde die Berechnung der Zeit durch die kosmischen Mayas gegeben.

Der **Tzolkin, der heilige Kalender der Mayas** ist in Wahrheit ein Synchronisationsmodul von vielen Zyklen bis vorwärts oder zurück zur Quelle (zumindest 17 Kalender/Zyklen davon sind bekannt). Der Tzolkin ist der Kalender den die traditionellen Mayas verwenden. Sie zählen auch die Tage seit sie das Werkzeug dazu bekommen haben. Die Ägypter verwendeten angeblich die gleiche Berechnung, also den gleichen Kalender wie die Mayas.

Der Maya-Kalender heute

Heute (25.8.2009 Gregorianischer Kalender) ist ein Tag der Klärung, der Einsicht, der Zusammenarbeit, der Tod einer falschen Vorstellung!

Auch ein Tag der hohen Transformation. Diese Qualität ist ident mit der traditionellen Zählung - CIMI 12.

Zum Titel des Artikels: Natürlich ist der MAYA-Kalender ganz und gar nicht falsch – lediglich das was heute allgemein darunter verstanden wird ist falsch. So man aus der Matrix raus will, ist hier eine Änderung des Bewusstseins und Wissens angesagt. Vor ca. 10 Jahren sagte ich bereits, dass man nach so kurzer Zeit des Auftauchens der „wahren Zeitzählung“, bereits „Apokryphen“ schreiben müsste, um den vielen Blödsinn und die noch mehreren Auslegungen davon vom

Stimmigen und Richtigen unterscheiden zu können. Es gibt wohl kaum mehr individuelle Auslegungen als jene vom Maya-Kalender, als wäre dieser ein privates Zeitvergnügen.

Der **Heilige Kalender der Mayas** ist zu einem Orakelsystem mit Schattenenergien geworden. Ist das nicht eine Verhöhnung des hohen Göttlichen, des Wahren? Der Kalender der alten Zeitzählung beschreibt eine kosmische Entwicklung, welche auch einen direkten Zusammenhang zur biologischen kosmischen Entwicklung hat. Wie bitte kann eine kosmische Qualität, entstanden aus einer kosmischen Entwicklung, Schatteneigenschaften haben? Das war das Erste was mich bei unserer Arbeit 1995 irritierte und ich weder annehmen konnte noch jemals weiter verbreitete. Jegliche Polarisierung von diesen Qualitäten entstanden in der Matrix in dem irdischen Gefängnis in dem die meisten Wesen gefangen zu sein scheinen.

Die Scheibe, die als Maya-Kalender meist verkauft wird ist in Wahrheit der Azteken Kalender. Ich bearbeite gerade dazu ein wichtiges Schriftstück, direkt von den Azteken Eder. Der Basaltstein in Form einer großen Münze misst 3,75 Meter im Durchmesser und wiegt 24,5 Tonnen. Ich kann dazu noch nicht viel sagen, weil diese Informationen erst vor wenigen Wochen zu mir kamen. Oberflächlich betrachtet scheint der Aztekenkalender mit dem MAYA-Kalender weitestgehend ident zu sein. Ich kann derzeit nicht sagen, welcher Unterschied zwischen dem Maya-Kalender und dem Azteken-Kalender besteht! Es könnte auch sein, dass kein wesentlicher Unterschied besteht, dennoch beharren die Azteken darauf, diesen Stein als ihr Wahrzeichen anzuerkennen und das sollte auch respektiert werden.

Zu anderen Annahmen bezüglich Maya Kalender möchte ich folgendes sagen:

Die meisten Menschen denken, dass der Maya-Kalender von José Argüelles kommt – ggg
Manche glauben auch von Johann Kössner aus Österreich – ggg
Andere denken, dass Rainer Berchtold aus Deutschland der Papst des Maya-Kalenders ist – ggg
Im Norden von Europa, denken die Leute LaineGracia verbreitet die einzige Wahrheit darüber - ggg
Überall gibt es Maya-Päpste weltweit unzählige - ggg

Wenig von dem Neuen stimmt - es stimmt nur von der Gefangenschaft, aus der Matrix heraus betrachtet!!!

Zu den genannten Leuten sage ich später noch mehr, denn alle sind wunderbare einmalige Wesen und das möchte ich mit keiner Silbe schmälern!!! Jeder dieser Personen hat der Menschheit einen großen Dienst erwiesen - auch das möchte ich ausdrücklich betonen, so dass keine weiteren Missverständnisse entstehen.

Die Zeitrechnung nach Argüelles,

mit dem Jahresbeginn 26.7. stimmt demnach natürlich auch nicht. Was wäre also ein richtiger Jahresbeginn? Die Maya feiern den Jahresbeginn mit dem Frühlingsbeginn, wenn wir das konsequent so halten würden, dann gibt es zu verschiedenen Zeiten auf der Welt einen Jahresbeginn und das würde den natürlichen Rhythmen bedeutend näher kommen als der 1.1. oder der 26.7.. Beide Daten entspringen einer manipulierten Zeitrechnung, die danach trachtet, die Menschheit in der Matrix gefangen zu halten.

Viele MAYA-Freunde wird es jetzt wahrscheinlich komplett umschmeißen oder alles was ich grad sage als Blödsinn verwerfen wollen, da sie ja damit seit vielen Jahren arbeiten – ich tat das auch – seit Ende 1994. Und ich lehrte nach dem Prinzip von Argüelles, LaineGracia war meine diesbezügliche Lehrerin. 1995 haben wir eine große Arbeit über vier Monate auf der Wiener Donauinsel gemacht. Ich habe dazu ein Buch geschrieben, das quasi fertig in meiner Lade liegt, aber dennoch nie fertig werden wollte. Ich bekam einfach nicht die Energie dazu, das Buch zu beenden.

Warum das alles???

Nur ein einziger Satz klärt das schlüssig:

Den traditionellen MAYAs wurde gesagt; „Ändert niemals die Zählung!“

Die Zählung der Tage wird von den Elder seit Anbeginn weitergeführt und entspricht der kosmischen Entwicklungszeit. Deshalb werden sie auch die Tagzähler genannt.

José Argüelles hat ein neues „MAYA-Spiel“, neben seinen seriösen Forschungen erfunden. Wer erinnert sich daran, dass es heiße Diskussionen über die Synchronisation mit dem gregorianischen Kalender von Argüelles gab? Da wird ja tatsächlich der Schalttag alle vier Jahre ignoriert – es gibt sogar hunderte von Abhandlungen, die das erklären wollen und gegen jedwede Logik als stimmig verkaufen.

Alles Blödsinn – ich habe mich letztlich und gegen mein bessres inneres Wissen auch verwirren lassen - nachdem ich gänzlich damit aufhören wollte.

Ein Tag ist ein Tag und den kann man nicht ignorieren, das sagte ich schon bei unserer Arbeit vor vielen Jahren. Und dennoch...

Wieso stimmt dennoch die Charakterisierung mit der Synchronisation laut Argüelles – das wunderte mich und dafür habe ich erst heute die letztendliche Antwort bekommen. Dieser Punkt war es auch der mich mit dem System Argüelles weitermachen lies.

Die Erklärung, warum diese Synchronisation „stimmt“ ist einfach – weil sie sich an die alte Zeit anband. Weil sie sich an den Gregorianischen Kalender anband. Manipulation gebunden an eine andere Manipulation ergibt nur ein neues Spiel innerhalb des aktuellen Spiels, aber keine neue Wahrheit,

Es passierte auch, dass ich mich beim Rechnen mit der Scheibe, dem Berechnungskompass von Argüelles manchmal irrte und den Leuten ein falsches KIN erklärte, interessanter Weise stimmte das auch – hahahaha... Wie geht denn das?????????

Überlegt das bitte einmal ganz genau - ist das nicht eine fatale Art des Selbstbetrugs.

Die tagtäglich millionenfach stattfindet, jedes Mal wenn du zu Wahrsager gehst, oder die Tageshoroskope in der Zeitung liest, findet dieser Selbstbetrug statt.

Der Mensch in der Matrix braucht sein „Stiegengeländer“ ein Konzept, an dem er sich anhalten kann, weil er Angst hat sich zu verlieren. Doch wäre es nicht klüger, sich wenigstens an das Richtige anzulehnen, auch wenn es nicht verstanden wird, statt an das Manipulierte, das jeden zwingend vom wahren Sein entfernt?

Sobald du einen bestimmten Fokus auf etwas Bestimmtes eingestellt hast, erlangst du NUR dessen Gültigkeit und nichts anderes. Es ist ganz egal worum es dabei geht, so kann das auch mit Erklärungen von KINS gehen, die gar nicht mit dem Tag der Geburtsqualität übereinstimmen. Du findest immer das Richtige mit dem inneren Fokus auf eine bestimmte Qualität/Person - innerhalb der Matrix.

Seltsamer Weise stimmt es nicht mehr so gut, wenn der Zeitpunkt das KIN mit der Quelle, dem Anbeginn der Tage verbunden ist. Jeder ist mit der Quelle verbunden, sobald er im JETZT ist. Doch wer ist schon jemals wirklich im JETZT???

Plötzlich stellt sich also das „Falsche“ als das heraus was es eben ist - nämlich falsch - als eine weitere Manipulation und nichts anderes. Die Phänomene habe es mir gezeigt und mich bis zum heutigen Tag eine alte Arbeit mit dem Falschen nicht fertigmachen lassen.

Nichts ist ja je auch wirklich falsch, sondern oft nur ein Umweg. HUNAB KU, die große Mutter hat uns das 1995 unvergesslich gelehrt. Sie lies uns oft Falsches tun, um uns zu zeigen, dass es nötig war, um das Richtige zu finden.

Für jeden der im JETZT ist, stimmt die Argüelles Version seines MAYA-Spiels nicht. Es stimmt lediglich auf die alte Zeit mit all ihren Lügen, da kann sich der Einzelne auch in diesem System wiederfinden. Argüelles hat lediglich ein neues Spiel der ILLUSION erfunden, er macht ja selber kein Hehl daraus. Er behauptet nicht, dass das was er verbreitet der MAYA-Kalender ist.

Die Grundlagen des Tzolkins bleiben dennoch die gleichen, der Teppich der Zeit sieht weiterhin so aus, nur der Tag der heute ist und mit der Quelle verbunden ist - ist daraus ein anderer, als im Argüelles System.

So wurde das Spiel von José Argüelles für viele zu einer neuen Religion. Doch das ist ja noch nicht alles was dieser Mann geschaffen hat. Er hat einen lobenswerten weltweiten Blick auf den vergessenen Maya-Kalender geöffnet, sich intensiv mit den Siegeln beschäftigt und einiges beschrieben, was teilweise gut passend ist und weltweit übernommen wurde. Außerdem wollen wir nicht vergessen, dass José Argüelles die Harmonikale Konvergenz ins Leben gerufen hat.

Karim von Arimathea, der früher die Kolumne Weisheit für IhrEinkauf schrieb, erzählte mir, dass in den USA alle 20 Minuten ein Aufruf zu der Harmonikalen Konvergenz in den Radiostationen stattfanden. Auch konnte man darüber angeblich in allen Tageszeitungen lesen und aus dem Fernsehen erfahren. Karim lebte damals in den USA. **Wer hat denn die Macht für eine derartige Medienpräsenz?** Wie es aussieht wurde NEW AGE bewusst gestaltet und gelenkt.

Nun zum Begriff Harmonikale Konvergenz: Harmonikal ist ein Begriff aus der Musikwissenschaft. In der griechischen Musik wurden die Theoretiker der Musik Harmonika genannt, also jene die über Musik theoretisierten, sie aber nicht machten. **Konvergenz** ist ein spätlateinischer Begriff und bedeutet sich hinneigen, zusammenneigen.

Übersetzt würde demnach Harmonikale Konvergenz folgendes bedeuten: „**Über die Möglichkeit eines harmonischen musikalischen Zusammenneigens zu theoretisieren**“ ☺

Ist das nicht wunderbar - seht Euch bitte an was mit dem „Maya-Kalender“ seither geschehen ist. Hirnstoff über Hirnstoff - herrlich so unendlich viel - wie über kaum ein Thema sonst.

Dennoch hat die Harmonikale Konvergenz eine weltweite Änderung bewirkt, es war eine Toröffnung, das ist zweifellos. Viele klinkten sich in diese Energie ein, ohne zu wissen was damit beabsichtigt war. Ich tat das vom 15 bis 16 August 1987 auch. Die Menschen waren voll Hingabe mit guten Gedanken, Liebe und schönen Vorstellungen für unser irdisches Dasein, viele waren rein im Herzen. Also diente dieses Ereignis uns allen und der Veränderung auf der Erde.

In Österreich hat Johann Kössner eine Zuschrift über die Arbeit von José Argüelles aufgenommen und daraus seine eigene Sache gemacht. Johann hat sehr viel Liebe und Hirnzeug verbreitet, beides brauchten die Menschen und so ist das ja auch gut. Nur mit der wahren Zeitrechnung hat das nichts zu tun! Verstanden wird leider auch nicht viel, obwohl die Leute Johanns Vorträge zahlreich besuchen. Einer sagte mir mal; „ich habe jetzt doch tatsächlich 17 Mal das gleiche Seminar bei Johann besucht, aber verstehen tue ich immer noch nichts“. Das war ein besonders ganz Kluger! Andere behaupten nämlich, dass sie ungemein viel davon verstehen.

Eine Diskussion über die traditionelle und Argüelles Zählung fand offenbar vor kurzem in Berlin zwischen Johann Kössner und Dr. Callemann statt. Dr. Callemann hat seine Arbeit der biologischen kosmischen Veränderung geweiht - diese hat schon viel mehr mit der Wahrheit zu tun.
http://www.ehlersverlag.de/index.php?ende_mayakalender

Von Rainer Berchtold weiß ich, dass er möglichst authentisch Argüelles wiederzugeben trachtet.

LaineGracia wurde ursprünglich in den traditionellen Kalender eingeweiht, schon als Kind fand sie eine starke Affinität zu den Mayas und kam auf diesem Weg in den 90er Jahren zu Argüelles. Doch LaineGracia hat etwas gemacht, was alle anderen meines Wissens nicht taten, sie hat sich in monatelanger Klausur mit den Sonnensiegeln verbunden, diese meditiert und wahrgenommen. LaineGracia hat ihren eigenen wahren Weg zu Quelle gefunden. Frauen gehen an alles anders ran als die Männer. Auch José brauchte immer eine Frau, die ihm einen Schritt weiterhalf in seinem Spiel.

Als ich 1995 die Klänge der 20 Siegel channelte, hatte Gracia Tränen in den Augen und fragte, wieso kannst du das? Ich hatte keine Antwort darauf, ich konnte es einfach nur. Sie bestätigte diese Klänge mit ihrer Erfahrung in Klausur. Jetzt weiß ich, dass ich von Anfang an mit diesen Energien auf der kosmischen Ebene verbunden bin. LaineGracia hat darüber hinaus gewaltige Energiearbeit für Mutter Erde geleistet, die aus der wahren Anbindung zur Quelle stammt.

Dennoch war immer, zum Teil sogar große Verwirrung da. Es geht eben nicht, das Wahre mit dem Falschen zu vereine, da zerreste es dich innerlich. Wer nur in der Matrix sein Spiel macht, hat niemals ein Problem damit, so er nicht beabsichtigt aus der Matrix raus zu kommen.

Immer in all den vergangenen Jahren seit 1995, gab es diese Verwirrung und Verschleierung der Wahrheit auf allen Ebenen, die uns schwer zu schaffen machte und genau diese beabsichtige ich hiermit aufzuklären, ja ganz aufzulösen zumindest was die Berechnung der Zeit anbelangt.

Liebe Leute wie schwer es jedem auch fallen mag, wenn wir uns an das galaktische Zentrum anbinden wollen, müssen wir nach der WAHREN Zeitzählung gehen. Wenn wir wieder mit der Quelle verbunden sein wollen, müssen wir auch auf der Schiene der Quelle schwingen und das geht in keiner Weise über den gregorianischen Kalender.

Der gregorianische Kalender ist in Wahrheit eine der bedeutendsten und tiefgehendsten Manipulationen unserer Zeitrechnung und Zeit, wird aber als solcher bis heute wehemend verleugnet. Die Manipulation geht bis in unsere Zellschwingung hinein, sie verändert das Wesen in negativer Weise. Das Wesen das ganz Mensch werden soll und ein höheres Potenzial in sich trägt soll mit allen Mitteln daran gehindert werden sich zu entfalten.

Es kann also unmöglich funktionieren, dass ein neu angesetzter Jahresbeginn, welchen Argüelles über ein vermeintliches Zeichen bekam, sogar noch synchronisiert mit dem Gregorianischen Kalender, uns je mit der Quelle verbinden könnte. Obendrein alle vier Jahre mit Verleugnung eines ganzen Tages als gäbe es den nicht - als ginge an dem Schalttag die Sonne nicht auf!

Wollen wir diese manipulierte Erschwernis für unseren Aufstieg loswerden, sollten wir sofort beides, sowohl den gregorianischen Kalender, wie auch die falsche Zeitzählung nach Argüelles loslassen und uns an die traditionellen Tage des uralten Maya-Kalenders anschließen. Dazu gehört auch ein natürlicher Jahresbeginn mit dem Frühjahrsäquinox.

Hier könnt ihr die Daten des traditionellen Kalenders finden: <http://mayaportal.lucita.net/tzolkin>

Seht nun auf welcher Zeitschiene ihr in dieses Leben gekommen seid und bitte macht kein neues Orakel daraus - DANKE!

Äußerst nützlich ist, auf die Phänomene zu achten, das geht jedoch nur unter der Voraussetzung des Loslassens von jeglichen Konzepten und größtmöglicher Offenheit. Die Phänomenenwelt zeigt uns immer die unsichtbare Wahrheit klar auf, auch wenn es noch so unwahrscheinlich oder absurd durch existierende Konzepte erscheint. Ein Phänomen das sich mir überdeutlich gezeigt hat und ich hiermit sogar entgegen den MAYA-Aussagen weitergebe, ist eine kleine Korrektur des Datums 12.12.2012.

Das Ende der alten Zeit hat seinen Übergang vom 19-21.11.2012

Der echte Mensch folgt seinem inneren Gesetz und keinem äußeren Gebot, er hält sich an den Quell und nicht an die Abwässer, er meidet diese und sucht immer das Ursprüngliche. Laotse aus Tao te Ching

Wien am (25.8.2009) KIN 246 Weißer Weltenüberbrücker - CIMI 12 (CA LAHUN)
Fertig gestellt und ausgesendet am (9.9.2009) KIN 1 Roter Drache - IMIX 1 (HUN)
by AN NIJA TBÉ
Korrektur am (1.2.2010) KIN 146 - Weißer Weltenüberbrücker CIMI 3 (OX)

ICH WEISS

**wir werden nicht mehr glauben müssen
wir werden wissen
was Wahrheit
was Lüge
was Lüge
was Wahrheit
des Einzelnen Sicht
jeder schmiedet sich selbst sein Glück
nach seinem Bilde
die Zeit ein Begriff die Dinge zu ordnen
doch gibt es sie nicht
so ist die Wirklichkeit wie ein Punkt**



ICH BIN

AN NIJA TBÉ (1985)

